

20. Celebes Insel.

Celebes Insel oder Macassar wird bisweilen zu den Molukfischen, bisweilen gar zu den Sundischen Inseln gerechnet.

Die Insel enthält 4275 Quadratmeilen, und ist gleichsam der Schlüssel zu den Molukfischen Inseln. Sie ist fruchtbar an Reis, Palmbäumen, und von Kokosbäumen trifft man ganze Wälder an, und liefert Elfenbein, Sandelholz, Baumwolle, Reis, (eine Waare, die in Indien viel Geld einbringt,) Diamanten. Die Insel ist stark bevölkert, und von tapfern Leuten, welche Mohammedaner sind, bewohnt. Sie enthält 2 Königreiche, **Boni** im nördlichen Theil und **Macassar** im südlichen. Der Sultan von Macassar ist der holländischen ostindischen Gesellschaft zinsbar. Unter den Einwohnern sind die Buggiesen vorzüglich merkwürdig, welche einen ausgebreiteten Handel und Schiffarth treiben. Sie fahren bis Neuholland, Sumatra, Manilla. Sie werden häufig von den Engländern und Holländern als Matrosen in Sold genommen. Die Einwohner unterhalten hier Krokodille, wie in mehreren Inseln des Indischen Oceans, da verschiedene dieser Insulaner glauben, daß die Menschen mit diesen Thieren in naher Verwandtschaft stehen; so, daß sie zur Erneuerung und Erhaltung derselben jährlich ein gewisses Fest feyern, an welchem sie mit allerhand Arten von Lebensmitteln mit Musik an solche Orte hinfahren, wo sich Krokodille und Alligatoren aufhalten. Sie singen und weinen wechselseitig, und rufen ihren vermeintlichen Verwandten so lange zu bis irgend ein Krokodill erscheint.

Die Holländer haben hier die Hauptstadt **Macassar** mit einem Hafen in Besitz. Der vorzüglichste Handel wird mit Sklaven, Perlen, feinen Steinen, Gold, Reis, Fischen, Sappen und Sandelholz getrieben.

Teco, die Residenzstadt des Königs von Boni, welcher zu **Tschirana** eine starke Festung angelegt hat.